

Bayern München droht Ausfall: Mokio-Transfer an Chelsea in Gefahr!

FC Bayern München plant Vertragsverhandlungen mit Joshua Kimmich und verfolgt Jorthy Mokio, während Chelsea in Führung liegt.

Amsterdam, Niederlande - Der FC Bayern München steht vor herausfordernden Zeiten, während der Club intensiv an den Planungen für die kommende Saison arbeitet. Momentan hat die Vereinspolitik mehrere zentrale Themen, darunter auch die umstrittenen Vertragsverhandlungen mit Joshua Kimmich, dessen Vertrag im Sommer ausläuft. Laut **derwesten.de** hat Kimmich höchste Priorität, zugleich planen die Verantwortlichen auch, das Talent Jamal Musiala langfristig im Club zu halten.

Auch die möglichen Neuzugänge sind in den Fokus gerückt. Besonders Jorthy Mokio, ein 17-jähriges Talent von Ajax Amsterdam, steht dabei im Blickfeld. Der FC Bayern könnte jedoch in diesem Wettlauf leer ausgehen, da Chelsea als Hauptkonkurrent gilt und sich in einer starken Position befindet. Trotz seiner Verbindungen zu Bayern ist auch ein Verbleib Mokios bei Ajax denkbar, um die Ablösesumme in die Höhe zu treiben, denn sein Vertrag läuft bis 2027.

Vertragsverhandlungen und Herausforderungen

Die Situation um die Vertragsverhandlungen zieht sich über verschiedene Spieler. Musiala, der momentan 21 Jahre alt ist, könnte von einer Verdopplung seines Gehalts von 9 Millionen auf rund 25 Millionen profitieren, was ein Gesamtpaket von etwa

200 Millionen Euro für einen fünfjährigen Vertrag ausmacht. Kimmich, der zurzeit rund 20 Millionen verdient, könnte bei einem neuen Vertrag (der voraussichtlich vier Jahre umfasst) die Klubkasse mit etwa 120 Millionen Euro belasten, wie **sportbild.de** berichtet.

Ebenfalls zur Diskussion stehen Vertragsverlängerungen für Manuel Neuer, Thomas Müller, Alphonso Davies und Leroy Sané. Während Neuer voraussichtlich für ein weiteres Jahr bleibt, könnten Müller und Davies ebenfalls von Gehaltserhöhungen profitieren. Die gesamten Kosten für die Beibehaltung der Schlüsselspieler könnten sich auf fast 500 Millionen Euro summieren, was deutlich macht, wie wichtig diese Entscheidungen für die Zukunft des Clubs sind.

Der Konkurrenzkampf und die Champions-League-Historie

Die Bayern haben nicht nur auf dem Transfermarkt und bei Vertragsverhandlungen Konkurrenz, sondern auch in der Champions-League-Geschichte. Der vergangene Auftritt gegen Ajax Amsterdam, bei dem die Mannschaft in einer spannenden Partie ein 3:3-Unentschieden hervorbrachte, ist ein eindrucklicher Beweis dafür. In einem nervenaufreibenden Spiel erzielte Robert Lewandowski zwei seiner insgesamt über 50 Champions-League-Tore, was ihn zum siebten Spieler machte, der diese Marke erreicht hat. In dieser Partie hatte sowohl Dusan Tadic für Ajax als auch Lewandowski für Bayern entscheidenden Einfluss auf den Ausgang des Spiels, wie **eurosport.de** berichtet.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der FC Bayern München vor einem entscheidenden Jahr steht. Ob es gelingt, die nötigen Verstärkungen im Kader zu verpflichten und die Schlüsselspieler langfristig zu binden, wird das Schicksal des Clubs in der kommenden Saison maßgeblich beeinflussen. Die Herausforderungen sind groß, doch die Ambitionen bleiben ungebrochen.

Details	
Ort	Amsterdam, Niederlande
Quellen	• www.derwesten.de • www.eurosport.de • sportbild.bild.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de